

Presse-Info

EU veröffentlicht „Industrial Carbon Management Strategy“

Möhring: „Carbon Management ist ein wesentlicher Bestandteil der Bemühungen, bis 2050 klimaneutral zu werden.“

Hannover, 7. Februar 2024. Die Europäische Kommission hat gestern ihre Carbon Management Strategie vorgestellt, mit der sie einen europäischen Binnenmarkt für industrielles Kohlenstoffmanagement schaffen will. Damit soll sichergestellt werden, dass die verbleibenden Treibhausgasemissionen bis Mitte des Jahrhunderts durch CO₂-Abscheidung ausgeglichen werden können.

Mit ihrer Strategie unterstreicht die EU die Notwendigkeit, verschiedene Technologien zu kombinieren, um die Klimaziele zu erreichen. „Dieser offene Ansatz ist notwendig, denn trotz aller Bemühungen, den Ausbau der erneuerbaren Energien zu beschleunigen, sind die Klimaziele bis 2050 ohne Carbon Management – auch über die technisch unvermeidbaren CO₂-Emissionen hinaus – nicht zu erreichen“, sagt Dr. Ludwig Möhring, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V. (BVEG).

Die EU-Kommission führt weiter aus, dass ein klarer Rechtsrahmen für die gesamte Wertschöpfungskette von CCUS (Carbon Capture Utilisation and Storage) von der Abscheidung über den Transport bis hin zur weiteren Nutzung oder dauerhaften Einspeicherung geschaffen werden müsse. Einheitliche Rahmenbedingungen werden das Vertrauen in CCUS-Technologien stärken und letztlich zu den notwendigen Investitionen beitragen. Möhring betont, dass die Strategie der EU-Kommission wertvollen Input für die von der Bundesregierung angekündigten Carbon Management Strategie liefere; insbesondere die Industrie benötige Vertrauen in eine umfassende Dekarbonisierungsstrategie für Deutschland, die einen technisch und wirtschaftlich machbaren Weg in die Klimaneutralität aufzeige.